



DER MOORFROSCH

Blauer Bräutigam auf der Roten Liste



Wie erkenne ich ihn?

Körperlänge: 4 – 7 cm; Oberseite: hell- bis dunkelbraunes Fleckenmuster mit helleren Längsstreifen; dunkelbrauner Schläfenfleck; kurze, spitze Schnauze; großer Fersenhöcker.

Die Männchen wechseln während der Balz in der Regel ihre Farbe und weisen in dieser Zeit einen kräftigen Blauton auf.

Wo lebt er?

In Niedermooren, Bruchwäldern und Flussauen, sowie auf Nasswiesen

Warum ist er gefährdet?

Infolge des Klimawandels und durch Eingriffe des Menschen in die Natur schrumpfen seine Lebensräume dramatisch. Dadurch findet er immer seltener geeignete Laichplätze.

Der Moorfrosch wird deshalb in der Roten Liste Rheinland-Pfalz als stark gefährdet eingestuft und gehört zu den streng geschützten Arten nach § 7 des Bundesnaturschutzgesetzes.

Welche Maßnahmen helfen ihm?

Verlandete Altrheinarme erhalten; neue Gewässer anlegen; hohe Grundwasserstände in den Auen fördern; landwirtschaftlichen Pestizideinsatz reduzieren; Fischbestand und neozoische Krebse in Laichgewässern verringern.

Im Rahmen des Artenschutzprojektes und der Aktion Grün des Landes werden die letzten Vorkommen am Rhein erfasst, gefährdete Laichballen gesichert, Kaulquappen großgezogen und in geeigneten Habitaten ausgebracht sowie Lebensräume verbessert.

